

Checkliste OP-Bericht in O und U

Herbolzheimer M, Götz K, Hemker K, Hättich A, Kuhlee M, Grimaldi G, Wenzel L



Eckdaten

- Team und Zeiten
- Diagnosen (Codierung+Freitext): ggf. mit Klassifikation
- Prozeduren (Codierung+Freitext): Implantate und Fremdmaterial (Spongiosa, lokale Antibiotikagabe, usw.), Probenentnahme

Indikation

- Kurze Anamnese inkl. Alternativen (z.B. ausgeschöpfte konservative Therapie bei elektiven Eingriffen)
- Dringlichkeit
- Aufklärung
 - über geplantes Vorgehen, Therapieoptionen und Risiken
 - Schriftlich, Mündlich, Stellvertreter, Notfallindikation

Vorbereitung

- Lagerung: Blutsperre? Lagerungshilfen?
- Steriles Abwaschen und Abdecken
- Team-Time-Out nach WHO-Standard: Antibiose? Art der Anästhesie?

Zugang

- Schnittführung: genaue Lokalisation und Verlauf, ggf. mit Eigennamen
- Präparation Zugang
 - Gewebeschichten, Leitungsbahnen, Verlauf, Mobilisation, Darstellung
 - Zugang regelrecht oder verändert (entzündliche, traumatischer Ausriss, etc.)
 - Verwendete OP-Instrumente
- Blutstillung: Monopolar, Bipolar, Ligaturen

Allgemein

- Landmarken
- Gewebebeschaffenheit
- Probenentnahme (Histologie, Mikrobiologie, Pathologie) mit genauem Entnahmeort
- Implantate mit genauer Bezeichnung
- Anatomische Besonderheiten
- Probleme und Komplikationen
- Repetitive Vorgänge zusammenfassend beschreiben

Osteosynthese

- Reposition: geschlossen? offen? unter Sicht? unter Bildwandlerkontrolle in mehreren Ebenen? mit Hilfsmitteln?
- Marknagel-Osteosynthese
 - Aufbohren bis Größe x
 - Verriegelung (dynamisch?)
 - Abschlusskappe? Kompressionsschraube?
- Plattenosteosynthese
 - Anbiegen und Positionierung
 - Bohrungen und Messungen
 - Besetzen der Bohrlöcher: z.B. Winkelstabil? Spongiosaschrauben?
 - Additive Zugschraube? Cerclage?
- Abschlussbilder und Durchleuchtung
 - In x Ebenen? 3D-Scan?
 - Stabilitätsprüfung mit dynamischer Durchleuchtung?

Checkliste OP-Bericht in O und U

Herbolzheimer M, Götz K, Hemker K, Hättich A, Kuhlee M, Grimaldi G, Wenzel L



Endoprothesen

- Resektion und Osteotomien mit Winkeln, Alignment
- Auffräsen und Aufraspeln bis Größe x
- Probeimplantat und Probereposition
- Implantation
 - ggf. Zement mit Aushärten, Markraumverschluss
- Dokumentation freie Beweglichkeit ohne Luxation und Impingement

Weichteil- eingriffe

- Befundbeschreibung
 - Makroskopische Gewebebeschaffenheit? Vitalität?
 - Versprengte Fremdkörper? Freiliegende Strukturen?
 - Wundhöhle? Größe/Tiefe des Befundes?
 - Fistelgang? Kontakt zu anderen Kompartimenten?
 - Granulation? Defektgröße?
- Débridement, Fistelanlage?
- Desinfektion und Spülung
- Wundauflagen, temporäre/definitive Deckung
- Wundunterdrucktherapie mit Sogstärke

Arthroskopie

- Anlage der Zugangsportale ja nach Befund
- Arthroskopischer Rundgang, Inspektion mit Tasthakenprobe
- Beschreibung der sichtbaren Gelenkstrukturen (Zustand Knorpel, Sehnen, Synovia, Knochen) mit Fotodokumentation
- ggf. Spülung
- ggf. rekonstruktive Eingriffe mit Shaver, Elektrokoagulation, Transplantat

Rückzug

- ggf. Spülung
- Kontrolle auf Bluttrockenheit
- ggf. Drainageneinlage: Lokalisation, wo ausgeleitet, Typ & Durchmesser, Annaht, Überprüfung akzidentieller intrakorporaler Annaht
- Sign Out (Zählkontrolle)
- Faszien-, Subcutan- und Hautnaht, jeweils mit Angabe der Nahttechnik, Materialtyp und -stärke
- Verband und Ruhigstellung

Procedere

- Freigegebene Mobilisation mit Zeitangabe
 - Nachbehandlungsempfehlungen der DGOU
- Labor- und Wundkontrollen, Radiologische Kontrollen
- Zeitpunkt des Drainagen- und Fadenzugs
- Thromboseprophylaxe und Analgesie
- Antibiotische Therapie unter Beachtung der mikrobiologischen/histopathologischen Befunde
- ggf. Folgeeingriffe